



Ein Luftangriff auf die südliche Gazastadt Rafah hat mindestens 45 Menschen das Leben gekostet. Der israelische Premierminister Benjamin Netanyahu bezeichnete den Vorfall als einen „tragischen Unfall“ und warf der Hamas vor, sich unter die Zivilbevölkerung zu mischen.

Hintergründe und Reaktionen

Laut der israelischen Armee zielte der Angriff auf einen Hamas-Stützpunkt und tötete zwei Hamas-Offizielle. Ein alter israelischer Beamter erklärte, dass eine erste Untersuchung ergab, dass der Angriff möglicherweise eine entzündliche Substanz vor Ort unerwartet entzündet hat.

Die Gesundheitsbehörde in Gaza berichtete von mindestens 45 Toten, darunter 23 Frauen, Kinder und ältere Menschen. Zudem wurden 249 Personen verletzt. Überlebende und Augenzeugen beschrieben ein schreckliches Szenario mit Brandopfern und brennenden Zelten.

Der Angriff fand nur zwei Tage nach einem Beschluss des Internationalen Gerichtshofs statt, der Israel mit 13 zu 2 Stimmen aufforderte, die Offensive in Rafah zu beenden. Der französische Präsident Emmanuel Macron zeigte sich empört über den Angriff und forderte ein sofortiges Ende der Operationen.

Die humanitäre Krise verschärft sich

Die Versorgungslage in Gaza hat sich im Mai weiter verschlechtert. Die Hilfslieferungen sind stark zurückgegangen, und humanitäre Organisationen warnen vor einer akuten Gefahr der Massenhungrisnot.

Tragödie in Papua-Neuguinea: Erdrutsch begräbt Tausende

In Papua-Neuguinea hat ein Erdrutsch am Freitag mehr als 2.000 Menschen unter einem Dorf und einem Arbeitslager lebendig begraben. Die Behörden bestätigten diese Zahlen der UNO, allerdings konnten die Angaben bislang nicht unabhängig verifiziert werden.

Die betroffene Region in der Provinz Enga ist dicht besiedelt und liegt in der Nähe der Porgera-Goldmine. Das unzugängliche und schwierige Dschungelgelände erschwert die Rettungsarbeiten erheblich.



Chinas Dominanz in der sauberen Energietechnologie

Obwohl westliche Länder seit langem grüne Technologien entwickelt, hat kein Land die Dimension und Hartnäckigkeit Chinas erreicht. Im Jahr 2022 entfielen 85 Prozent der weltweiten Investitionen in die Herstellung sauberer Energien auf China. Das Land kontrolliert über 80 Prozent der weltweiten Solarzellenproduktion.

Die Dominanz Chinas in der sauberen Energietechnologie basiert auf einer früheren Förderung der Chemie-, Stahl-, Batterie- und Elektronikindustrie. Präsident Biden versucht, chinesische Elektrofahrzeuge durch hohe Kosten vom US-Markt fernzuhalten. Donald Trump hingegen hat versprochen, im Falle einer Wiederwahl die Umstellung auf Elektromobilität ganz zu stoppen.

Weitere wichtige Nachrichten

- **Nordkorea:** Die südkoreanische Armee berichtete von einem fehlgeschlagenen dritten Versuch Nordkoreas, einen Spionagesatelliten in die Umlaufbahn zu bringen.
- **USA:** Stürme und Tornados haben im Süden mindestens 23 Menschen das Leben gekostet.
- **Trump:** Heute beginnen die Schlussplädyers in Donald Trumps Strafprozess. Unabhängig vom Ausgang wird erwartet, dass er auf Rache sinnen wird.
- **Taiwan:** Eine Delegation von US-Abgeordneten besuchte die Insel und sicherte dem neu gewählten Präsidenten Unterstützung zu.
- **China:** Drei Männer wurden in London unter Spionageverdachts für China verhaftet, was die Bedenken vieler Verantwortlicher über Pekings Einfluss im Ausland verstärkte.
- **Gesundheit:** Ein kleines Unternehmen in Kenia produziert genug Spritzen, um mehr als die Hälfte des Bedarfs Afrikas zu decken, was die medizinische Selbstversorgung des Kontinents voranbringt.
- **Technologie:** Elon Musks KI-Unternehmen xAI hat 6 Milliarden Dollar aufgebracht und verkleinert damit den Finanzierungsvorsprung zu OpenAI, Anthropic und anderen Konkurrenten.
- **Astronomie:** Wissenschaftler haben zwei riesige Lavaflüsse auf der Venus entdeckt, was die intensive vulkanische Aktivität des Planeten bestätigt.

Die Geschehnisse in Rafah und Papua-Neuguinea sowie die Entwicklungen in der grünen Technologie zeigen eindrücklich, wie unterschiedlich die Herausforderungen und Prioritäten



auf unserem Planeten sein können. Während in Gaza humanitäre Krisen akute Maßnahmen erfordern, schreitet China in der Energieinnovation unaufhaltsam voran – ein Spannungsfeld, das unsere Zeit prägt.